

## Pressemitteilung

28. März 2007

### **BKK DIE BERGISCHE KRANKENKASSE ab 1. April 2007 für ganz NRW geöffnet**

**BKK DIE BERGISCHE KRANKENKASSE startet erfolgreich und entgegen dem allgemeinen Trend mit einem erheblichen Mitgliederzuwachs in das neue Jahr.**

**Solingen:** Nach aktuellen Medienberichten klagen viele Krankenkassen über einen herben Verlust ihrer Mitgliederzahlen in den ersten beiden Monaten des Jahres. Hintergrund ist die Beitragssatzanhebung der Krankenkassen zum 1. Januar 2007 um durchschnittlich 0,6 % auf 14,3 %. Viele Mitglieder haben daher vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch gemacht und binnen zwei Monaten die Kasse gewechselt.

Auch die BERGISCHE Krankenkasse hat zum Jahreswechsel ihren Beitragssatz angehoben, jedoch moderat um 0,4 % auf aktuell 12,9 % und liegt damit immer noch deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Der nach wie vor günstige Beitragssatz, bei gleichzeitig attraktiven Leistungs- und Serviceangeboten, hat viele wechselwillige Kunden von einer Mitgliedschaft bei der BERGISCHEN Krankenkasse überzeugt. Insgesamt freut sich die BERGISCHE Krankenkasse über fast 2.000 neue Mitglieder.

Die Versicherten der BERGISCHEN Krankenkasse profitieren, neben dem günstigen Basistarif, auch von einem großen Angebot an Extras und rund 20 Zusatzleistungen. Für das laufende Jahr sind 15 weitere Verträge und Mehrwerte exklusiv für die Kunden in der Region geplant. Eine seriöse Haushaltsplanung, sowie ein fairer und ehrlicher Umgang mit den Kunden, steht dabei immer im Vordergrund. „Dabei werden wir auch im Jahr 2007 schuldenfrei sein und bleiben“ versichert Joachim Wichelhaus, Vorstand der BERGISCHEN Krankenkasse. „Alle Angebote an unsere Versicherten werden nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Dies gilt insbesondere für die neuen Wahltarife.“

Die durch die Gesundheitsreform festgelegte Einführung von Wahlтарifen zum 1. April 2007 soll mehr Wettbewerb zwischen den Krankenkassen ermöglichen. Dabei liegt die Entscheidung, welchen Wahlтарife sie ihren Versicherten anbieten, bei den Krankenkassen.

Joachim Wichelhaus ist sich der Verantwortung gegenüber den Versicherten durch die Einführung neuer Wahlтарife bewusst: „Wir werden unseren Versicherten zukünftig 5-10

Wahltarife anbieten, die Einführung wird jedoch nicht vorschnell und unüberlegt geschehen. Die Entscheidung über Art und Umfang der Tarifangebote will sorgfältig getroffen werden, denn nur ein solide kalkulierter Tarif sichert langfristig eine gute und günstige Versorgung zugunsten unserer Versicherten.“

Er legt allen Versicherten nahe, die neuen Angebote auf dem Markt genauestens zu prüfen und zu hinterfragen, denn die ersten Angebote sind nicht zugleich die attraktivsten. Was viele nicht wissen: Jeder Versicherte, der sich für einen neu angebotenen Tarif entscheidet, bindet sich zwangsläufig für drei Jahre fest an die Kasse und den speziellen Tarif. Auch bei einer Beitragssatzerhöhung gibt es kein Sonderkündigungsrecht mehr. Dies wurde ebenfalls durch die Gesundheitsreform festgelegt.

Und noch eine positive Nachricht hat die BERGISCHE Krankenkasse zu verkünden: Ab 1. April 2007 wird die BERGISCHE Krankenkasse für ganz Nordrhein Westfalen geöffnet sein. Bisher galt die Öffnung nur für die Regierungsbezirke Düsseldorf und Köln sowie Hamburg. Dadurch können sich zukünftig alle, die in NRW wohnen und/oder arbeiten für eine Mitgliedschaft bei der BERGISCHEN Krankenkasse und damit für viele Vorteile in Beitrag und Leistungen entscheiden.

**Für Rückfragen der Redaktion:**

**BKK DIE BERGISCHE** Krankenkasse

Judith Grütter  
Heresbachstr. 29  
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-147  
Fax: 0212 2262-407

E-Mail:  
judith.gruetter@die-bergische-kk.de

**BKK DIE BERGISCHE KRANKENKASSE**

[www.die-bergische-kk.de](http://www.die-bergische-kk.de)

Zeichenzahl: 3.063 (ohne Leerzeichen)